

# Bericht des Vorstandes zur Hauptversammlung der ProPharm AG am 23. Juli 2019

Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Gäste, liebe Freunde,

ich begrüße Sie an dieser Stelle zu unserer ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2018 ganz herzlich.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2018 wurde dem Aufsichtsrat vorgelegt, vom Aufsichtsrat geprüft und für ordnungsgemäß befunden und ist somit mit Datum vom 29. Mai 2019 festgestellt.

Die Bilanz und die anderen Unterlagen sind seit dem Zugang der Einladung zu dieser Versammlung nach § 326, 327 HGB beim Bundesanzeiger hinterlegt und können außerdem auf Anfrage bei der ProPharm AG angefordert werden.

Ich möchte Ihnen jetzt an dieser Stelle die wichtigsten Zahlen für das abgelaufene Geschäftsjahr nennen.

Das Geschäftsjahr 2018 endete mit einem **Umsatz** in Höhe von **330.235,01 €**. Dies entspricht einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr um **3,2 %**. Der Rückgang resultiert weitestgehend aus der geringen Mitgliederanzahl. Zum Ende des Geschäftsjahres 2017 schieden 2 Mitglieder wegen Schließung aus. Im Januar 2018 wurde die Zusammenarbeit mit einer Apotheke beendet und eine weitere schied zum Ende des 2. Quartals wegen Verkauf aus. Die insgesamt vier Neuzugänge wurden erst zum 1. Januar 2019 wirksam.

Bedingt durch den steigenden Anteil an Einkaufs- und Beratungsdienstleistungen sowie einem leicht rückläufigen Umsatz bei den Eigenmarken – im Wesentlichen hervorgerufen durch die Lieferengpässe bei Ibuprofen - sank der **Wareneinsatz** gegenüber 2017 auf **110.116,23 €**. Unter Berücksichtigung der sonstigen betrieblichen Erträge lag der erzielte **Rohertrag** bei **223.436,42 €**, d.h. um 1,6 % über dem Vorjahr. Da weiterhin auf der Kostenseite Einsparungen realisiert werden konnten, hat sich das **Betriebsergebnis** gegenüber dem Vorjahr um 7,8% auf **87.680,85 €** verbessert.

Auch für 2018 haben die Partner-Apotheken nicht nur von den direkten Einkaufsvorteilen bei Industrie und Großhandel profitiert sondern zusätzliche attraktive **Jahresrückvergütungen** erhalten. Trotz der geringeren Mitgliederzahl konnte die Summe der Ausschüttungen auf dem Vorjahresniveau gehalten werden, was pro Apotheke im Durchschnitt eine **Steigerung der Ausschüttung um 6,6%** bedeutete.

Obwohl das Jahresergebnis seit dem Ausstieg aus dem Versandhandel mit AMAZON durchgängig positiv ist bleibt noch ein Verlustvortrag bestehen. Der Jahresüberschuss wird daher entsprechend der gesetzlichen Vorschriften auf neue Rechnung vorgetragen. Der **Verlustvortrag** nach Verwendung des Jahresüberschusses reduziert sich auf jetzt **85.091,36 €**. Das Grundkapital beträgt unverändert 609.375 €, das Eigenkapital erhöht sich auf 707.883,64 €.

Claudius Götz,  
*Vorstand*